Schriftliche Anfrage betreffend darf der Kanton BS berufliche Mails der Mitarbeiter lesen?

25.5251.01

Wenn der Arbeitgeber in die Mails seiner Angestellten schaut, kann das viele Gründe haben - doch nicht alle legitimieren den Einblick.

In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. In vielen Berufen beim Kanton findet die geschäftliche Kommunikation grösstenteils via Email statt. Der Kanton möchte genau wissen, was vorgeht und verlangt von den Kantonsangestellten, die Mails mitlesen zu dürfen. Darf das der Kanton verlangen?
2. Darf der Kanton bei längeren Abwesenheiten oder kurzfristigen Krankschreibungen die Mails der Kantonsangestellten einsehen? Etwa wenn es darum geht, dass Arbeitsvorgänge weiterhin nahtlos durchgeführt werden können?
3. Wird eine Straftat vermutet, darf der Kanton ebenfalls in die Mails des betreffenden Angestellten schauen?
4. Darf der Kantonsangestellte von seinem Dienst-Email auch private Emails schreiben, wie Z.B. an Kinder, Ehefrau oder Freunde?
5. Wie ist das Einsichtsrecht, wenn der Kanton es erlaubt haben sollte, dass die Email-Postfächer berufliche als auch private Emails enthalten dürfen?

Eric Weber